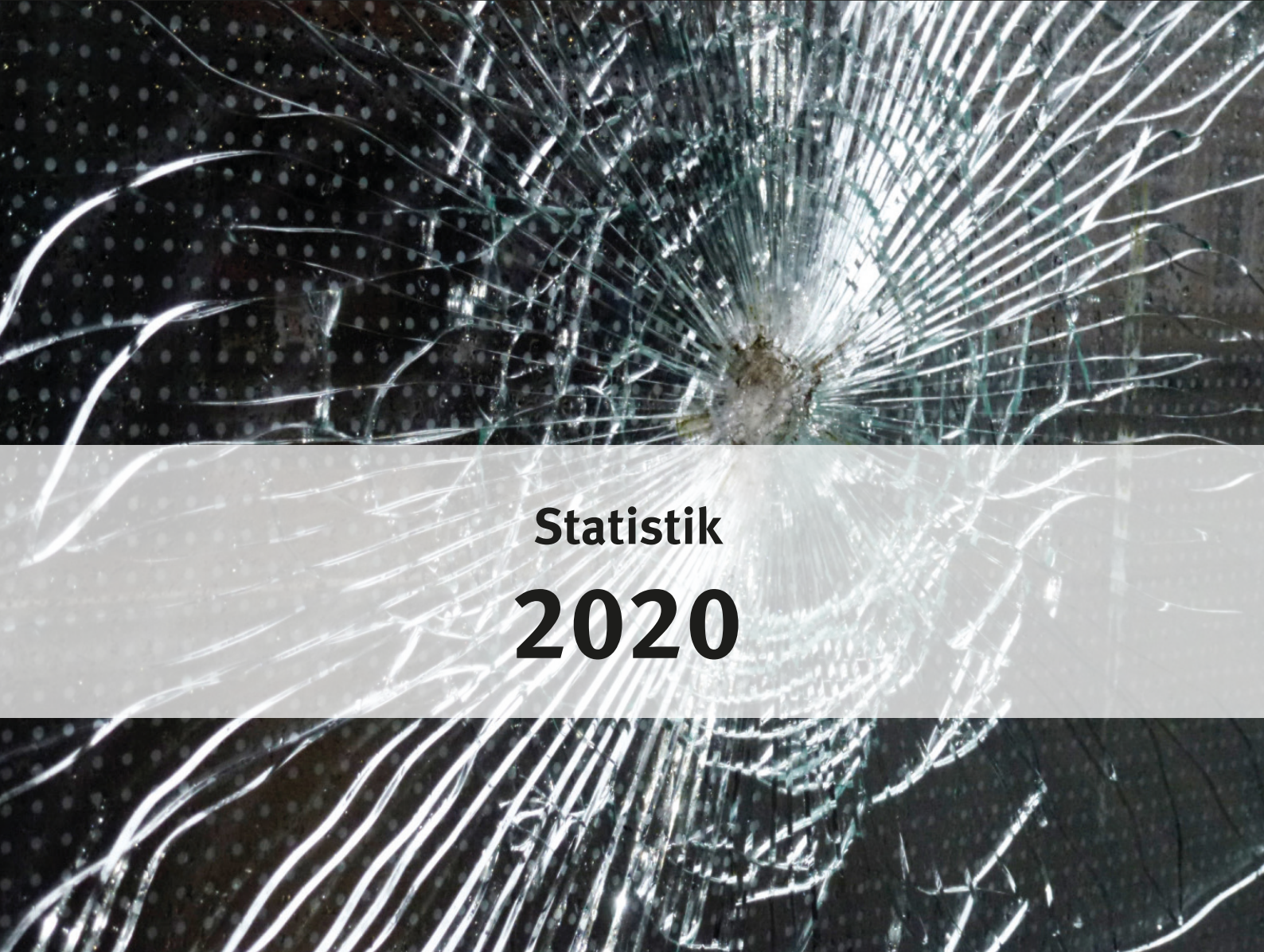




Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales

Politisch motivierte Kriminalität



**Statistik
2020**

Inhaltsverzeichnis

1	Politisch motivierte Kriminalität (PMK).....	1
1.1	Überblick.....	1
1.2	Erfasste Fälle in den Phänomenbereichen.....	2
1.3	Erfasste Fälle nach Deliktsqualität	3
1.4	Regionale Verteilung der Politisch motivierten Kriminalität	4
1.5	Fazit	5
2	Propagandadelikte	7
3	Politisch motivierte Gewaltkriminalität	8
4	Terrorismus.....	9
5	Sonstige staatsschutzrelevante Delikte.....	10

1 Politisch motivierte Kriminalität (PMK)

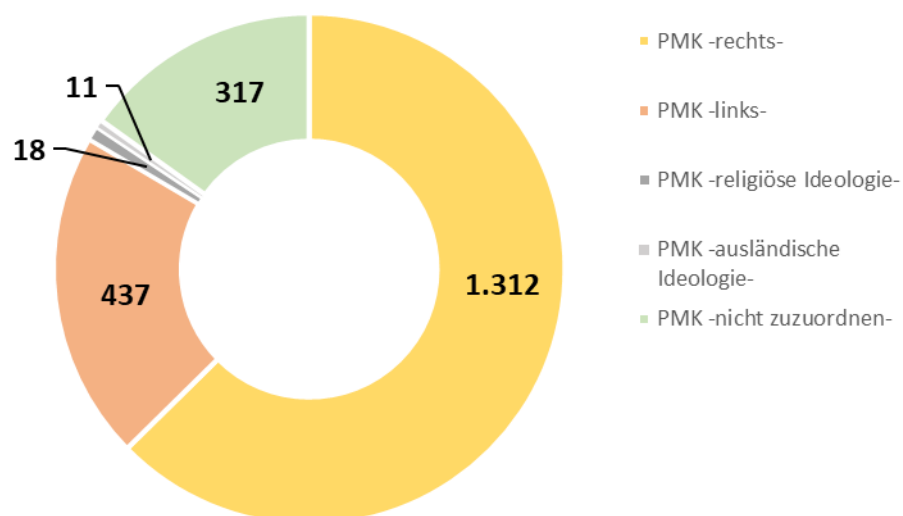
1.1 Überblick

	2016	2017	2018	2019	2020
<u>Straftaten insgesamt</u>	2.301	2.104	1.798	2.493	2.095
Aufklärung absolut	1.239	999	950	990	935
Aufklärung in %	53,8	47,5	52,8	39,7	44,6
<u>Häufigkeitszahl</u>	106	97	84	116	98
<u>Tatverdächtige insgesamt</u>	1.533	1.386	1.145	1.279	1.154
davon männlich	1.405	1.234	1.056	1.130	1.063
weiblich	128	152	89	149	91
Anteil der weiblichen Tatverdächtigen in %	8,3	11,0	7,8	11,6	7,9
<u>Tatverdächtigenbelastungszahl</u>	75	68	56	63	64
<u>Altersstruktur</u>					
<u>Tatverdächtige</u>					
Kinder	41	26	29	33	26
Jugendliche	226	196	153	227	146
Heranwachsende	174	198	112	127	103
Erwachsene	1.092	966	851	892	879
<u>Prozentualer Anteil an den Tatverdächtigen</u>					
Kinder	2,7	1,9	2,5	2,6	2,3
Jugendliche	14,7	14,1	13,4	17,8	12,7
Heranwachsende	11,4	14,3	9,8	9,9	8,9
Erwachsene	71,2	69,7	74,3	69,7	76,1

1.2 Erfasste Fälle in den Phänomenbereichen

Im Freistaat Thüringen wurden im Jahr 2020 insgesamt **2.095** Fälle Politisch motivierter Kriminalität registriert.

	2016	2017	2018	2019	2020
Politisch motivierte Kriminalität	2.301	2.104	1.798	2.493	2.095
davon:					
Politisch motivierte Kriminalität -rechts-	1.570	1.353	1.228	1.301	1.312
Politisch motivierte Kriminalität -links-	442	434	310	646	437
Politisch motivierte Ausländerkriminalität	33				
Politisch motivierte Kriminalität -ausländische Ideologie-		6	19	21	11
Politisch motivierte Kriminalität -religiöse Ideologie-		34	14	20	18
Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-	256	277	227	505	317



1.3 Erfasste Fälle nach Deliktsqualität

	2016	2017	2018	2019	2020
Gesamtzahl der Politisch motivierten Kriminalität	2.301	2.104	1.798	2.493	2.095
davon:					
Propagandadelikte	961	892	891	951	979
Politisch motivierte Gewaltdelikte	211	119	104	96	92
Terrorismus	12	18	15	16	9
Sonstige staatsschutzrelevante Delikte	1.117	1.075	788	1.430	1.015

Unter dem Begriff **Propagandadelikte** werden das Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen sowie das Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen subsumiert.

Politisch motivierte Gewaltkriminalität ist die Teilmenge der Politisch motivierten Kriminalität, die eine besondere Gewaltbereitschaft der Straftäter erkennen lässt. Sie umfasst die Deliktsbereiche:

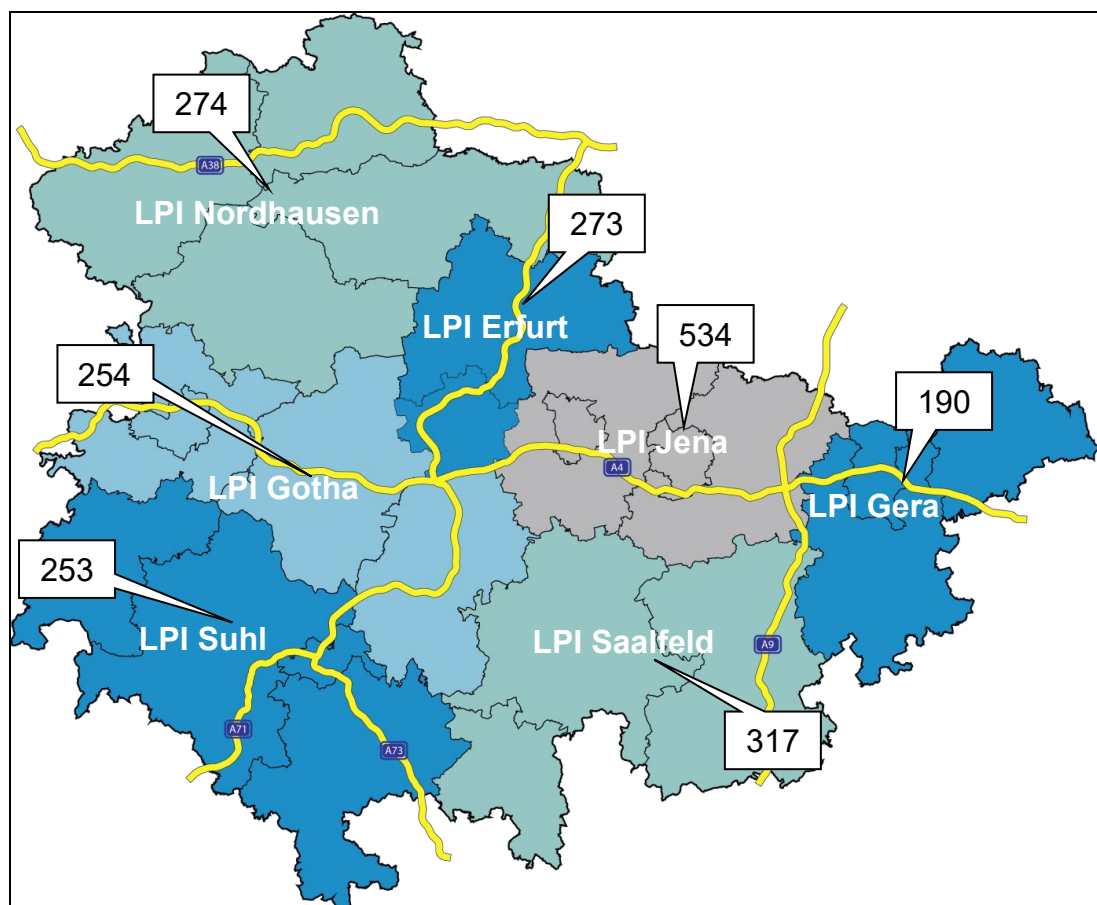
- Tötungsdelikte
- Körperverletzungen
- Brand- und Sprengstoffdelikte
- Landfriedensbruch
- Gefährliche Eingriffe in den Schiffs-, Luft-, Bahn- und Straßenverkehr
- Freiheitsberaubung
- Raub
- Erpressung
- Widerstandsdelikte
- Sexualdelikte

Terrorismus ist in den §§ 129a, 129b StGB definiert. Weiterhin werden die §§ 89a, 89b, 89c und 91 StGB dem Terrorismus zugeordnet.

Sonstige staatsschutzrelevante Delikte sind solche, die nicht der Deliktsqualität Propagandadelikte, Gewaltdelikte und Terrorismus zuzuordnen sind. In dieser Deliktsqualität handelte es sich bei den meisten Straftaten um Sachbeschädigungen, Volksverhetzungen, Verstöße gegen das Versammlungsgesetz, Beleidigungen, Diebstähle und Bedrohungen.

1.4 Regionale Verteilung der Politisch motivierten Kriminalität

Landespolizeiinspektion	2016	2017	2018	2019	2020
insgesamt	2.301	2.104	1.798	2.493	2.095
davon:					
Erfurt	373	281	250	276	273
Gera	259	231	205	350	190
Gotha	328	350	257	399	254
Jena	520	398	372	455	534
Nordhausen	274	318	264	386	274
Saalfeld	270	237	168	311	317
Suhl	277	289	282	316	253



1.5 Fazit

Im Freistaat Thüringen wurden im Jahr 2020 insgesamt 2.095 Fälle der Politisch motivierten Kriminalität registriert. Im Jahr 2019 wurden 2.493 Fälle bekannt. Damit fiel das Fallaufkommen im Vergleich zum Vorjahr um 398 Fälle (-16,0 %).

Es wurden insgesamt 935 Fälle im Jahr 2020 aufgeklärt, die Aufklärungsquote liegt damit bei 44,6 %.

Im Jahr 2020 waren im Freistaat Thüringen der Politisch motivierten Kriminalität -rechts- (PMK -rechts-) 1.312 Fälle (62,6 %) zuzurechnen.

In 437 Fällen (20,9 %) handelte es sich um Politisch motivierte Kriminalität -links- (PMK -links-).

Im Phänomenbereich Politisch motivierte Kriminalität -ausländische Ideologie- (PMK -ausländische Ideologie-) wurden 11 Delikte (0,5 %) und im Phänomenbereich Politisch motivierte Kriminalität -religiöse Ideologie- (PMK -religiöse Ideologie-) wurden insgesamt 18 Fälle (0,9 %) festgestellt.

Für den Phänomenbereich Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen- (PMK -nicht zuzuordnen-) wurden im Berichtszeitraum 317 Delikte (15,1 %) registriert.

Es wurden insgesamt 979 Propagandadelikte festgestellt. Die Zahl der Propagandadelikte stieg gegenüber dem Vorjahr um 28 Fälle (+2,9 %).

Die Fallzahlen der Politisch motivierten Gewaltkriminalität sind mit 92 Straftaten gegenüber dem Jahr 2019 um vier Fälle (-4,2 %) gesunken.

Den größten Teil der Politisch motivierten Kriminalität stellen in diesem Jahr die Sonstigen staatsschutzrelevanten Delikte dar. Es wurden insgesamt 1.015 Sonstige staatsschutzrelevante Delikte festgestellt.

Die Fallzahlen dieser Delikte verzeichneten einen Rückgang um 415 Delikte (-29,0%) und liegen deutlich unter dem Vorjahresniveau.

Es konnten neun Straftaten mit Bezügen zum Terrorismus festgestellt werden.

Im Zuständigkeitsbereich der Landespolizeiinspektion Jena (534 Fälle) waren die meisten Delikte der PMK zu registrieren. Die Bereiche der Landespolizeiinspektionen Saalfeld (317 Fälle), Nordhausen (274 Fälle) und Erfurt (273 Fälle) folgen mit deutlichem Abstand.

Dem Trend der Gesamtzahlen folgend, sind die Fallzahlen bis auf Jena und Saalfeld in allen LPI-Bereichen fallend.

Im Jahr 2020 wurde durch die Begehung von Straftaten der PMK ein Schaden von ca. 126.145 € verursacht (2019: ca. 143.500 €).

Die Thüringer Polizei ermittelte im Jahr 2020 insgesamt 1.154 Tatverdächtige im Bereich der PMK (gegenüber 2019 minus 125 Tatverdächtige, -9,8 %).

Mehr als drei Viertel der Tatverdächtigen im Jahr 2020 waren Erwachsene (879 Personen, 76,2 %). Der Anteil der weiblichen Tatverdächtigen liegt mit 7,9 % weit unter dem der männlichen Tatverdächtigen.

Die meisten Tatverdächtigen waren im Phänomenbereich PMK -rechts- festzustellen (823 Personen, 71,3 %).

Insgesamt 92 Tatverdächtige (8,0 %) konnten im Phänomenbereich PMK -links- ermittelt werden. Im Phänomenbereich PMK -ausländische Ideologie- wurden im Jahr 2020 insgesamt sechs Tatverdächtige (0,5 %) und im Phänomenbereich PMK -religiöse Ideologie- 18 Tatverdächtige (1,6 %) festgestellt.

215 Tatverdächtige (18,6 %) wurden im Phänomenbereich PMK -nicht zuzuordnen- ermittelt.

Im Phänomenbereich PMK -rechts- stieg die Zahl der festgestellten Straftaten um 11 Fälle (+0,8 %), im Phänomenbereich PMK -links- war eine Minderung um 209 Fälle (-32,4 %) zu verzeichnen.

Für den Phänomenbereich der PMK -ausländische Ideologie- wurden im Vergleich zum Vorjahr zehn Delikte weniger erfasst (-47,6 %).

Der Phänomenbereich der PMK -religiöse Ideologie- unterliegt einer Minderung um -10,0 % von 20 auf 18 Fälle.

Für den Phänomenbereich PMK -nicht zuzuordnen- fiel die Zahl der Delikte im Vergleich zum Vorjahr um 188 Delikte (-37,2 %).

In den Phänomenbereichen PMK -religiöse Ideologie- und PMK -ausländische Ideologie- wurden in insgesamt neun Fällen wegen terroristischer Straftaten ermittelt.

2 Propagandadelikte

Im Jahr 2020 wurden im Freistaat Thüringen 979 Propagandadelikte festgestellt.

	2016	2017	2018	2019	2020
Propagandadelikte	961	892	891	951	979
davon:					
PMK -rechts-	908	850	821	883	850
PMK -links-	9	3	15	7	13
PMAK	2				
PMK -ausländische Ideologie-		0	0	0	0
PMK -religiöse Ideologie-		2	0	0	0
PMK -nicht zuzuordnen-	42	37	55	61	116

Die Zahl der Propagandadelikte im Jahr 2020 stieg gegenüber dem Vorjahr um 28 Fälle (+2,9 %).

Der Anteil dieser Delikte an der PMK betrug 46,8 %.

Im Berichtszeitraum sind dem Phänomenbereich PMK -rechts- 86,8 % (850 Fälle) der im Freistaat Thüringen begangenen Propagandadelikte zuzurechnen.

Um den politischen Gegner oder Angehörige der Polizei zu provozieren wurden mit einer linken Motivation in 13 Fällen Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen verwendet.

116 Propagandadelikte wurden ohne explizite politische Motivation begangen.

3 Politisch motivierte Gewaltkriminalität

Im Freistaat Thüringen wurden 92 Fälle der Politisch motivierten Gewaltkriminalität im Jahr 2020 begangen.

	2016	2017	2018	2019	2020
Politisch motivierte Gewaltkriminalität	211	119	104	96	92
davon:					
PMK -rechts-	128	78	67	49	62
PMK -links-	52	25	30	42	21
PMAK	4				
PMK -ausländische Ideologie-		1	1	0	0
PMK -religiöse Ideologie-		4	0	2	1
PMK -nicht zuzuordnen-	27	11	6	3	8

Die Anzahl der Gewaltdelikte fiel gegenüber dem Jahr 2019 um vier Fälle (-4,2 %).

Der Anteil der festgestellten Gewaltdelikte an der PMK im Freistaat Thüringen betrug somit 4,4 %.

Bei über zwei Drittel der Straftaten der Politisch motivierten Gewaltkriminalität handelte es sich um Körperverletzungsdelikte (71 Fälle, 77,2 %).

Bei den anderen Gewaltdelikten handelte es sich um Widerstände gegen Vollstreckungsbeamte (11 Fälle, 12,0 %), Brandstiftungen (3 Fälle), Landfriedensbrüche (2 Fälle), Raubdelikte (2 Fälle), Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr (2 Fälle) sowie Gefährlicher Eingriff in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr (1 Fall).

Im Jahr 2020 wurden im Freistaat Thüringen 124 Personen Opfer Politisch motivierter Gewaltkriminalität, darunter 63 Personen mit nichtdeutscher Herkunft.

Häufig wurden Straftaten der Gewaltkriminalität gegenüber Angehörigen der Polizei oder dem tatsächlichen oder vermeintlichen ideologischen Gegner begangen. Dabei wurde mit dem Handeln die Verursachung von Verletzungen beabsichtigt oder in Kauf genommen.

4 Terrorismus

Im Freistaat Thüringen wurde im Jahr 2020 in neun Fällen wegen Terrorismusverdacht ermittelt.

	2016	2017	2018	2019	2020
Terrorismusdelikte	12	18	15	16	9
davon:					
PMK -rechts-	0	0	0	0	0
PMK -links-	0	0	0	0	0
PMAK	12				
PMK -ausländische Ideologie-		0	6	6	3
PMK -religiöse Ideologie-		18	9	10	6
PMK -nicht zuzuordnen-	0	0	0	0	0

In acht Fällen (88,9 %) wurde wegen des Verdachts der Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung im Ausland beziehungsweise der Bildung terroristischer Vereinigungen im Ausland und in einem Fall (11,1 %) wegen Terrorismus-finanzierung ermittelt.

Die Zahl der Terrorismusdelikte fiel gegenüber dem Vorjahr um sieben Fälle (-43,8 %). Im Jahr 2018 wurde in den Phänomenbereichen der PMK -religiöse Ideologie- in zehn Fällen und der PMK -religiöse Ideologie- in sechs Fällen ermittelt.

2017 wurde in dem Phänomenbereich der PMK -religiöse Ideologie- in 18 Fällen und 2016 im Bereich der Politisch motivierten Ausländerkriminalität in zwölf Fällen ermittelt.

Seit 2017 wird der bis dato bestehende Phänomenbereich Politisch motivierte Ausländerkriminalität in die beiden Phänomenbereiche PMK -ausländische Ideologie- und PMK -religiöse Ideologie- ausdifferenziert.

Der Anteil an der PMK liegt im Berichtsraum bei 0,4 %.

5 Sonstige staatsschutzrelevante Delikte

Im Freistaat Thüringen waren im Jahr 2020 insgesamt 1.015 Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität zu verzeichnen, bei denen es sich nicht um Propaganda- bzw. Gewaltdelikte oder Fälle des Terrorismus handelte.

	2016	2017	2018	2019	2020
Sonstige staatsschutzrelevante Delikte	1.117	1.075	788	1.430	1.015
davon:					
PMK -rechts-	534	425	340	369	400
PMK -links-	381	406	265	597	403
PMAK	15				
PMK -ausländische Ideologie-		5	12	15	8
PMK -religiöse Ideologie-		10	5	8	11
PMK -nicht zuzuordnen-	187	229	166	441	193

Die Fallzahl der Sonstigen staatsschutzrelevanten Delikte fiel gegenüber dem Vorjahr um 415 Fälle (-29,0 %).

Der Anteil der Sonstigen staatschutzrelevanten Delikte an der PMK im Freistaat Thüringen betrug im Berichtszeitraum 48,4 %.

In dieser Deliktsqualität handelte es sich bei den meisten Straftaten um Sachbeschädigungen (419 Fälle, 41,3 %), Volksverhetzungen (191 Fälle, 18,8 %), Beleidigungen (168 Fälle, 16,6 %), Bedrohungen (61 Fälle, 6,0 %) Üble Nachrede (35 Fälle, 3,4 %), Verstöße gegen das Versammlungsgesetz (34 Fälle, 3,3 %), und Nötigungen (26 Fälle, 2,6 %).

Impressum

Herausgeber:

Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales
Steigerstraße 24, 99096 Erfurt

© TMIK2021

Layout: Pressestelle

Tel.: 0361 57 3313 125

Foto: CIS/pixelioRecherche

Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales,
Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe